

Antrag Nr. 04-O-26-0091

FDP-Fraktion

Betreff:

Abschaltung Straßenbeleuchtung AKK
- Antrag der FDP- Fraktion -

Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird aufgefordert, den Beschluss zur Abschaltung der Straßenbeleuchtung in AKK in den späten Nachtstunden aus Gründen der Kostenreduzierung zurück zu nehmen, da die verantwortlichen Behörden, trotz Hinweise und Anregungen durch den Ortsbeirat, andere Alternativen, die einen wesentlich höheren Beitrag zur Kostenreduzierung leisten können, nicht geprüft haben.

Begründung:

Der Ortsbeirat hat auf seiner Sitzung am 14.08.2002 auf der Basis des Prüfberichts des Revisionsamts den Antrag gestellt, über die Verhandlungen mit den Stadwerken Mainz über die als zu hoch angesehenen Strompreise zu berichten. Bis zum heutigen Tag hat der Ortsbeirat zu diesem Antrag keine definitive Antwort erhalten. Auf der gleichen Sitzung hat der Ortsbeirat einen weiteren Antrag gestellt und Auskunft darüber verlangt, warum die Stromkosten der ELW für die Beleuchtungskosten der Stadt Wiesbaden um 11 % höher seien als die Stromkosten der Stadtwerke Mainz. Diese Mehrkosten verursachen im AKK Haushalt Mehrkosten von ca. 15'000,00 Euro jährlich. Auch hierzu fehlt bis heute eine Antwort. In seiner Sitzung vom 6.03.2002 bat der Ortsbeirat um die Entfernung einer unnötigen Laterne im Gartenweg, die nur 10 Meter von der Beleuchtung des Bahnübergangs steht und von dieser überstrahlt wird. Dieser Einsparungsvorschlag wurde abgelehnt

Mainz-Kostheim, 25. Oktober 2004

Erich Burkl
Fraktionssprecher